



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

[REDACTED] r

Nur per Email:

[REDACTED] le

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-0
Fax +49 30 18-300-1920

poststelle@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de

Betreff: Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG)
– Antwortschreiben –

Bezug: Ihr Antrag vom 11.10.2023
Aktenzeichen: Z25/286.2/1-1898 IFG
Datum: Bonn, 24.11.2023
Seite 1 von 1

Sehr geehrter [REDACTED] er,

mit E-Mail vom 11.10.2023 beantragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) Zugang zu folgenden Informationen:

- „1. Wie ist der Zustand der aktuell in Deutschland vorhandenen Dämme?
2. Wie schätzen Sie die Gefahr des Zustands der Dämme in Deutschland für die Bevölkerung ein?
3. Drohen uns ähnliche Probleme wie in Amerika (<https://www.youtube.com/watch?v=AL57dSIXqBM>)?“

Ihrem Antrag auf Zugang zu amtlichen Informationen gemäß § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wird stattgegeben. Es wird folgende Auskunft erteilt.

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs werden die drei Fragen gemeinsam beantwortet. Dabei wird zwischen a) Talsperren und b) Dämmen unterschieden. Da hier nur Informationen zu Anlagen im Geschäftsbereich der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) vorliegen, bezieht sich die Beantwortung nur auf diese Anlagen.



Seite 2 von 3

Zu a)

Der Zustand der einzigen im Eigentum der WSV befindlichen Talsperren Eder und Diemel wird regelmäßig geprüft. Die Talsperren Eder und Diemel wurden bereits im Jahr 2014 nach den Vorgaben der DIN 19700 für den sogenannten Bemessungshochwasserzufluss BHQ2 (10.000-jährliche Überschreitungswahrscheinlichkeit) untersucht. Beide Talsperren weisen in allen Bemessungssituationen eine ausreichende rechnerische Standsicherheit auf und entsprechen im heutigen Zustand den anerkannten Regeln der Technik. An beiden Talsperren sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

Zu b)

Im Bereich der künstlichen Wasserstraßen und staugeregelten Flüsse gibt es eine Vielzahl von Dämmen, die einer ständigen Wasserbelastung ausgesetzt sind (z. B. Kanalseitendämme und Flusssseitendämme). Die Vorgehensweise bei der Beurteilung der Standsicherheit ist für die WSV im Merkblatt der Bundesanstalt für Wasserbau „Standsicherheit von Dämmen an Bundeswasserstraßen“ (MSD) geregelt. Dazu gehört auch die Betrachtung der Standsicherheit bei Versagen einer Dichtung in einer außergewöhnlichen Bemessungssituation. Die WSV hat die Dämme weitgehend nach diesem Standard ertüchtigt und setzt das Programm in den noch fehlenden Abschnitten kontinuierlich fort.

Die Dämme an Bundeswasserstraßen werden regelmäßig in Abhängigkeit von der Dammhöhe und dem Schadenspotenzial beobachtet. Alle vorgefundenen Schäden an den Dämmen werden in einem zentralen IT-System dokumentiert. Der darin hinterlegte Workflow gewährleistet ein Vier-Augen-Prinzip. Die Schäden werden also immer mindestens von zwei Personen bewertet und dann rechtzeitig beseitigt.

Nach größeren Hochwasserereignissen werden zusätzliche Dammbeobachtungen durchgeführt. Auch andere relevante Ereignisse wie Stürme oder Havarien führen zu zusätzlichen Beobachtungen.

Aufgrund der hier genannten technischen und organisatorischen Maßnahmen ist sichergestellt, dass die Schutzfunktion der Dämme gewährleistet ist.

Sollten Sie diese Auskunft in Form eines rechtsbehelfsfähigen Bescheides wünschen, bitte ich um Mitteilung einer ladungsfähigen Postanschrift bis zum 21.12.2023. Sollte ich bis zu diesem Zeitpunkt keine Nachricht erhalten, stelle ich das Verfahren ein.





Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Hinweis zum Datenschutz:

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten wurden bzw. werden zwecks Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, hängt von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen ab. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Rechte als Betroffener finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://bmdv.bund.de/DE/Meta/Datenschutz/datenschutz.html>.